

Beschluss Nachtflugverbote

Antragsteller*in: Roman Schulte

Tagesordnungspunkt: 2. Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2022

bisheriger Wortlaut des Absatz (bitte einkopieren)

Um die Menschen besser vor Lärm zu schützen, werden wir Nachtflüge reduzieren und die Ausweitung sowie die Einhaltung von Nachtflugverboten fortlaufend überprüfen.

Wahlprogrammtextwurf: Kapitel:
Lebensgrundlagen erhalten -
Flugverkehr klimaneutral
ausrichten, Anwohner*innen
schützen
Zeilennummer:
465

...soll ersetzt werden durch...

- 1 Um die Menschen besser vor Lärm zu schützen, werden wir Nachtflüge reduzieren
- 2 und die Ausweitung sowie die Einhaltung von Nachtflugverboten fortlaufend
- 3 überprüfen. Insbesondere am Flughafen Köln-Bonn setzen wir uns für ein
- 4 konsequentes Nachtflugverbot ein.

Begründung

Die Belastungen des Flugverkehrs für Klima & Mensch sind offensichtlich und werden im Programmtextwurf explizit benannt. Allerdings sollte der Schutz von Anwohner*innen konkreter eingefordert werden.

Der Flughafen Köln-Bonn ist einer der wenigen Flughäfen in Deutschland, die weder einem Nachtflugverbot für Passagierflugzeuge noch für Frachtverkehr unterliegen. Dies ist sowohl unter Klimagesichtspunkten als auch unter Lärmgesichtspunkten unverantwortlich. Die Anwohner*innen des Flughafens Köln-Bonn leiden schon seit Jahren unter der Lärmbelastung ohne eine konkrete Aussicht auf Besserung. Gleichzeitig gibt es bei anderen Flughäfen in der Umgebung (Düsseldorf in NRW oder Frankfurt in Hessen) wirksame Beschränkungen des Nachtflugverkehrs. Wieso gelingt es dort, Anwohner*innen zu schützen und in Köln-Bonn nicht?

Nach der kommenden Landtagswahl könnten wir Grüne im Bund, in NRW und in Köln gleichzeitig in Regierungsverantwortung sein. Eine solche Konstellation bietet optimale Voraussetzungen, um Nachtflugverbote endlich wirksam umzusetzen.

Unterstützer*innen

Achim Stump (KV Köln); Leon Schlömer; Luise Zühl; Bert Lahmann (KV Köln); Manuela Meyer-Pfeil (KV Köln); Anne Roth (KV Köln); Dirk Brandt-Jarofke (KV Köln); Fabian Staben; Maximilian Ruta (KV Köln); Robert Schallehn (KV Köln); Felix Hüskes (KV Köln); Andreas Haenlein (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Tanja Deiters (KV Köln); Christian Becher (KV Köln); Valery Kuznetsov (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Annika Morawietz (KV Köln); Patrick Kloß (KV Köln); Deniz Erdidal (KV Köln); Denise Schilling (KV Köln); Ute Ackermann (KV Köln); Alexander Allwicher (KV Köln); Christiane Klingenburg; Christopher Schmidt (KV Köln); Joss Pepe Strache (KV Köln); Heike Kueper; Marc Kersten (KV Köln); Susanne Böller (KV Köln); Max Beckhaus (KV Köln); Stefan

Winkelmann (KV Köln) (KV Köln); Mariella Broscheid (KV Köln); Bärbel Hölzing; Georg Sieglén (KV Köln); Hans Schwanitz; Floris Rudolph (KV Köln); Dominik Bickschäfer (KV Köln); Jörg Frank (KV Köln); Sandra Schneeloch (KV Köln)